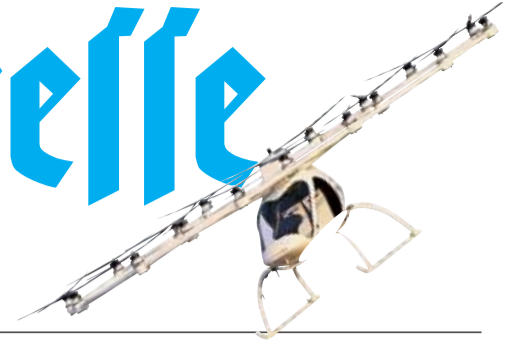




Oberhessische Presse

Tageszeitung für den Kreis Marburg-Biedenkopf



Rollen sind klar verteilt

Stadtallendorfs Fußballer treffen heute Abend auf Spitzenreiter Mannheim.

Seite 31

Sahra Wagenknecht zieht sich weiter zurück

Die prominente Linken-Politikerin wird nicht wieder für den Vorsitz der Bundestagsfraktion kandidieren.

Seite 13

Die Bildergalerien von Großereignissen im Netz

Ob Großveranstaltungen oder Fußball: Die OP-Fotografen sind für Sie im Landkreis unterwegs:

www.op-marburg.de/bilder

Ingolstadt wird zur Testregion für Flugtaxis

Das war bisher nur Science-Fiction: Autonom fliegende Lufttaxis sollen schon bald Passagiere befördern.

Seite 19

Dienstag, 12. März 2019

www.op-marburg.de

153. Jahrgang, Nr. 60 - G 5419 - Einzelpreis Euro 1,90

Guten Morgen!

Katzenhalter können sicher mitfühlen: Wenn der getigerte Liebling in Not ist, will man ihm natürlich helfen. So ging es einem 25-jährigen Mann in Bremerhaven. Seine Miese war aus einem Fenster im vierten Stock ausgebüxt und saß auf dem Dach – traute sich aber nicht zurück. Also kletterte der 25-Jährige ihr nach. Auf dem Dach stellte er aber fest, dass die Furcht des Tieres bei dem stürmischen Wetter durchaus berechtigt war. Der Mann traute sich ebenfalls nicht zurück. Zum Glück hatte er eine Verlobte. Die kletterte nicht aufs Dach, rief aber die Feuerwehr – und die rettete Mann und Katze.

TAGESSCHAU

HINTERGRUND

Euphorie und Bedenken

Unter die großen Erwartungen an den 5G-Ausbau mischt sich die Sorge vor zu viel Strahlung. **Seite 15**

VERMISCHTES

Rebecca bleibt vermisst

Von der 15-jährigen Schülerin fehlt drei Wochen nach ihrem Verschwinden weiter jede konkrete Spur. **Seite 28**

BÖRSE

DAX
11 543,48 (+ 85,64)
DOW JONES
25 650,88 (+ 200,64)
EURO
1,1244 (+ 0,0022)

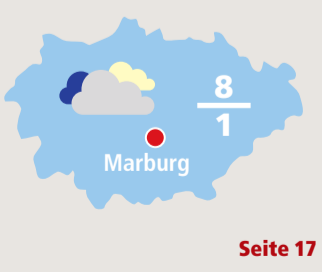
Seite 20

SPÄTMELDUNG ++20.48++

Mindestens elf Tote durch Unwetter in Brasilien

São Paulo. Unwetter mit heftigen Regenfällen haben im Großraum der brasilianischen Wirtschaftsmetropole São Paulo zu Überschwemmungen und Erdrutschen geführt. Mindestens elf Menschen kamen ums Leben, wie das Nachrichtenportal Uol gestern Abend unter Berufung auf die Feuerwehr berichtete. Der Regen begann am Sonntagabend und ließ mehrere Flüsse in der Region um die Millionenstadt über die Ufer treten.

WETTER



Seite 17



Die Frankfurter Eintracht bleibt auf Erfolgskurs

Frankfurt. Düsseldorfs Rouven Hennings (rechts) und der Frankfurter Almany Toure versuchen, mit dem Kopf an den Ball zu kommen (Foto: Federico Gambarini).

Fußball-Bundesligist Eintracht Frankfurt ist für den Europa-League-Kracher bei Inter Mailand gerüstet. Die Hessen siegten zum Abschluss des 25. Spieltags gestern Abend bei Fortuna Düsseldorf 3:0 (0:0) und bleiben damit als Tabellenfünfter in Reichweite zu den Champions-League-Plätzen. RB Leipzig als Dritter und Borussia Mönchengladbach als Vierter haben jeweils nur drei Punkte mehr.

Goncalo Paciencia (48. Minute) und zweimal Sebastián Haller (90.+1 und 90.+3) erziel-

ten die Treffer. Am Donnerstag gastiert die Eintracht, die in elf Pflichtspielen in diesem Jahr noch ungeschlagen ist, zum Achtelfinal-Rückspiel in der Europa League bei Inter Mailand. Die Partie beginnt um 21 Uhr im Giuseppe-Meazza-Stadion und wird frei empfangbar live im Fernsehen auf Nitro übertragen. Das Hinspiel endete 0:0. **Seite 29**

Losverfahren ist geplatzt: Nur ein Bewerber bleibt übrig

Gladenbach. Zum ersten Mal wird der Diedenshäuser Schausteller Herbert Kreuser seinen Autoscooter „Rainbow Drive“ beim Kirschenmarkt am ersten Juli-Wochenende aufbauen. Das ist nicht das Ergebnis des Losverfahrens, sondern der Tatsache geschuldet, dass die beiden anderen Bewerber, Sascha Kalbfleisch (Bad Wildungen) und Walter Hartmann (Wuppertal),

der Stadt Gladenbach unmittelbar vor der notariellen Losziehung eine Absage erteilten. Der Schaustellerbetrieb Kalbfleisch zog seine Bewerbung zurück, weil er sich gegen das Losverfahren ausspricht. „Wir verdienen unser Geld mit harter Arbeit, aber Glücksspieler sind wir nicht“, begründete Kalbfleischs Schwager Konrad Ruppert die Entscheidung. **Seite 8**

Steuerstreit – Parlament im Recht

Zuweisung und Umlage werden mit fiktivem Wert berechnet

Amöneburg. Seit Jahren schwelt ein Streit um die im Vergleich mit anderen Kommunen niedrigen Grundsteuern A und B und die Gewerbesteuer in Amöneburg. Bürgermeister Michael Plettenberg möchte sie erhöhen, weil er glaubt, dass die Stadt durch die niedrigen Werte Geld bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage

verschenkt. Die Stadtverordneten wehren sich dagegen und lehnen die Steuererhöhung alljährlich ab.

Nach einer Anfrage dieser Zeitung im Hessischen Finanzministerium und beim Landkreis Marburg-Biedenkopf ist klar: Die Parlamentarier haben Recht. Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuwei-

sungen und der Kreisumlage ist ein fiktiver Wert, der sogenannte Nivellierungshebesatz. Die tatsächliche Höhe der drei Steuern ist für die Berechnung der Zuweisungen beziehungsweise der Abgaben also unerheblich. Wie ein Ministeriumssprecher erläutert, ist das so, um den Kommunen keine falschen Anreize zu setzen. **Seite 6**

„Eberhard“ kostet bis zu 800 Millionen Euro

Feuerwehren im Landkreis rückten mehr als 150 Mal aus · Es bleibt regnerisch und stürmisch

Sturmtief „Eberhard“ hat die Feuerwehr im Landkreis in Atem gehalten; Verletzte gab es im Kreis glücklicherweise nicht zu beklagen.

von Till Conrad

Marburg. Nach einer Zusammenstellung der zentralen Leitstelle mussten Feuerwehrlaute 30 Mal am Samstag und 128 Mal am Sonntag ausrücken, um Sturm Schäden zu beseitigen.

Im Laufe des Tages sind die meisten Straßensperrungen, die am Sonntag eingerichtet worden waren, wieder aufgehoben worden.

Die Zerstörungen durch das Sturmtief „Eberhard“ vom Wochenende dürften die Ver-

sicherer Experten zufolge einen hohen dreistelligen Millionenbetrag kosten. Der weltgrößte Rückversicherungsmakler Aon schätzt die versicherten Schäden auf 700 bis 800 Millionen Euro. „Eberhard“ war am Sonntag mit Windböen von bis zu 100 Kilometern pro Stunde und Orkanböen über Hessen und angrenzende Bundesländer gezogen.

Das Wetter gibt in Deutschland keine Ruhe. Nach „Dragi“ am Samstag und „Eberhard“ am Sonntag greifen voraussichtlich heute die Ausläufer von Sturmtief „Franz“ auf Deutschland über. Bis zum Wochenende werde es „windig bis stürmisch bleiben, teils mit Regen“, sagte der Meteorologe Marco Manitta vom Deutschen Wetterdienst (DWD). „Das unbeständige Wetter setzt sich fort.“ **Seiten 10, 16**



Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt beseitigen eine umgestürzte Buche auf der L3263 zwischen Neustadt und Wasenberg. Foto: Tobias Hirsch



Aboservice: 08 00 / 3 40 94 11*

Anzeigen: 08 00 / 3 40 94 09*

*Gebührenfrei aus dem dt. Festnetz und dem dt. Mobilfunknetz.